

Artikel vom 15.06.2018

Bezirkshauptversammlung des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport (AKS) der CSU Niederbayern mit Neuwahlen

## Diana Königer ist neue AKS-Bezirksvorsitzende



Foto (v.li. n.re.): Ursula Urban, Maureen Sperling, Dr. Gudrun Weida, Anja Hartwig, Diana Königer, Michael Kugler, Staatsminister Bernd Sibler, MdL, Lucia Frommeld, Oliver Lakota, Eva-Maria Laske, Stefan Stumpf, Roland Josef Kufner, Elisabeth Rickl, Christine Sporrer-Dorner, Simon Steber

**Ergolding.** Am vergangenen Mittwoch fand die Bezirkshauptversammlung mit Neuwahlen des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport (AKS) der CSU Niederbayern im Hotel Rosenhof in Ergolding bei Landshut statt. In seinem Arbeitsbericht ging der Vorsitzende Staatsminister Bernd Sibler auf die verschiedenen Veranstaltungen der letzten zwei Jahre ein. Neben einigen Bezirksvorstandssitzungen erwähnte er vor allem die traditionellen Treffen mit den niederbayerischen Lehrerverbänden, den Sport- und Jugendverbänden und dem Bezirksjugendring. Erfreut zeigte sich Sibler über den im Juni neu gegründeten AKS-Verband in Kelheim mit Michael Kugler an der Spitze und über die Wahl von Roland Kufner als neuen AKS-Vorsitzenden im Kreisverband Deggendorf. Sibler begrüßte zudem den CSU-Landtagslistenkandidaten Prof. Dr. Ralph Pütz aus Landshut.

Im Anschluss an die einstimmige Entlastung des Vorstandes folgten die Neuwahlen. Da Bernd Sibler als neuer Kultusminister viele Termine wahrzunehmen hat, kandidierte er nicht mehr als Bezirksvorsitzender. Als neue AKS-Bezirksvorsitzende wurde die 36-jährige Realschullehrerin Diana Königer aus dem Landkreis Dingolfing-Landau gewählt. Die Stellvertreterposten übernehmen Bernd Sibler und Eva-Maria Laske aus Landshut. Weiterhin wurden Roland Josef Kufner aus Deggendorf als Schriftführer und Katharina-Andrea Uttenthaler aus Passau als

Schatzmeisterin wiedergewählt. Beisitzer wurden Christian Wagner (Deggendorf), Maureen Sperling (Kelheim), Stefan Stumpf (Rottal-Inn), Bernhard Aschenbrenner (Kelheim), Elisabeth Rickl (Passau), Thomas Reitberger (Straubing), Christine Sporrer-Dorner (Straubing), Anja Hartwig (Landshut), Sabine Schulte (Dingolfing-Landau), Dr. Gudrun Weida (Kelheim), Simon Steber (Kelheim) und Dieter Sosnowsky (Straubing). Kassenprüfer sind Georg Eberl (Dingolfing-Landau) und Roland Stieglmeier-Maidl (Deggendorf).

Nach den Neuwahlen hatten die Mitglieder noch Gelegenheit, mit Kultusminister Bernd Sibler ins Gespräch zu kommen. Sibler erwähnte, dass er am 14./15. Juni 2018 zusammen mit der neuen Bayerischen Staatsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle zum ersten Mal auf der Kultusministerkonferenz ist.

Bayern ist laut einigen Umfragen in vielen Feldern im Bildungsbereich gut; Baden-Württemberg sei u. a. auch seit der Zusammenführung von Haupt- und Realschule in vielen Feldern abgerutscht. Festzustellen sei aber generell ein Wandel im Lehrerberuf, der durch Veränderungen in der Gesellschaft anspruchsvoller wird. So leisten beispielsweise die Berufs-, Mittel- und Grundschulen einen großen Beitrag in der Integration von Migranten und Flüchtlingen. Weitere Herausforderungen finden sich im Bereich der digitalen Bildung sowie in der Ausarbeitung der neuen gymnasialen Oberstufe. Zudem spricht Sibler von einem umfassenden Begabungsbegriff, der der christlich-abendländischen Tradition entspreche. Er nannte hier die neuen Kompetenzzentren für Begabtenförderung in jedem Regierungsbezirk zur Kooperation verschiedener Bildungsbereiche im Sinne der Durchlässigkeit - beispielsweise am Comenius-Gymnasium Deggendorf in Niederbayern. Sibler führte auch die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung an.

Die neue AKS-Bezirksvorsitzende Diana Königer freute sich über ihr Amt sowie das gute Ergebnis. Wichtig sei ihr eine gute Zusammenarbeit. So kündigte sie an, in der ersten konstituierenden Bezirksvorstandssitzung die AKS-Kreisvorsitzenden in Niederbayern sowie Mitglieder mit besonderen Aufgaben wie den stellvertretenden AKS-Landesvorsitzenden Ludwig Zellner (Landshut) zu kooptieren. In den kommenden Wochen und Monaten will der AKS Niederbayern wieder den Beitrag dazu leisten, das bayerische Schul- und Bildungssystem weiter zu entwickeln.